

**Konzertvorschau:  
7. und 8. September 2024**

**Karl Jenkins  
The Armed Man:  
A Mass for Peace**

Auszug aus den bisher  
aufgeführten Konzerten

Dezember 2022

Coronation Anthems von  
G.F. Händel und Gloria  
von A. Vivaldi

Mai 2022

Chichester Psalms von  
L. Bernstein und  
Magnificat von J. Rutter

November 2019

Das Requiem von  
W.A. Mozart und  
Stabat Mater von  
J.G. Rheinberger

Mai 2019

Der blaue Planet  
(Konzert gemeinsam mit  
der Band Kless aus Köln)

September 2018

Laudate Pueri von  
G.B. Pergolesi und Messa  
di Gloria von G. Puccini

Dezember 2017

Jazz meets Advent  
u. a. A little Jazz Mass  
von B. Chilcott

*Mache Dich auf,  
werde Licht*

*Chor Tonart Leitung: Johannes Honecker*

*Jonas Nobis, Trompete  
George Warren, Orgel*

Gestaltung: C. Kuppers  
Foto: Martin Aler

Geleitet durch



Stadt Bergisch Gladbach





## Jonas Nobis

wurde 1996 in Eschweiler geboren. Er erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von neun Jahren. Er studiert an der Hochschule für Musik und Tanz Köln seit 2016 in den Studiengängen Lehramt (Musik & Chemie), Instrumentalpädagogik und Elementare Musikpädagogik. Dort wurde er von Florian Kirner (Köln) und Cyrill Sandoz (Wuppertal) im Hauptfach Trompete unterrichtet. Seit einem Erasmus-Aufenthalt 2020 hat sich sein Studium nach Oslo verschoben. Hier wird er von Jonas Haltia, Wim van Hasselt und Tine Thing Helseth im künstlerischen Studiengang Trompete unterrichtet. Zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Roman Rinderberger (Wien) und David Elton (Sydney) runden seine Ausbildung ab.

## George Fletcher Warren

stammt aus Großbritannien. Nach einer frühen Ausbildung am internationalen Musikinternat in Manchester wechselte er vor sieben Jahren nach Köln, wo er Orgel Solo an der Hochschule für Musik und Tanz bei Prof. Dr. Winfried Bönig abgeschlossen hat. In der Kölner Innenstadt spielt Warren als Basilikaorganist von St. Kunibert. Dazu arbeitet Warren als Korrepetitor in der Kölner Domkantorei.

Seine Leidenschaft gilt der Improvisation an Orgel und Klavier. Sie führte ihn als Organist nach Liverpool (Anglican Cathedral), zum Blenheim Palace in Oxfordshire, in die Manchester Cathedral und in die Kölner Philharmonie, mit verschiedenen Ensembles, u.a. dem WDR Rundfunkchor, dem WDR Sinfonieorchester und dem Vokalensemble Kölner Dom.

## Johannes Honecker

ist ein junger Dirigent aus Köln. Nach einem Studium der Schulmusik studierte er Dirigieren bei Prof. Peter Dijkstra und bei Prof. Florian Helgath an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Regelmäßige Engagements führten ihn zu bekannten Ensembles, wie Chorwerk Ruhr, der WDR Rundfunkchor oder die Zürcher Singakademie.

Er ist künstlerischer Leiter des Konzertchors tonart (seit 2017) und des Madrigalchors Aachen (seit 2018), mit dem er an der Ausrichtung der Internationalen Chorbiennale Aachen beteiligt ist. Von 2021 bis 2023 war er Chorasistent am Theater Aachen. Er ist Stipendiat des Deutschen Musikrats im Forum Dirigieren.



16. 12. 2023

17. 12. 2023

Grete Pedersen (\*1960)

Zum Mitsingen: (GL 365)

George Warren

Jean-Ph. Rameau (1683-1764)

Carsten Gerlitz (\*1966)

Gabriel Fauré (1845-1924)

John Stanley (1712-1786)

Zum Mitsingen: (GL 219 )

Eriks Ešvalds (\*1977)

Knut Nystedt (1915-2014)

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Zum Mitsingen: (GL 224)

J. G. Rheinberger (1839-1901)

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Lani Smith (1934-2015)

Zum Mitsingen: (GL 228)

George Warren

Colin Mawby (\*1936)

John Rutter (\*1945)

Volklied (Nordmøre)

John Gardner (1917-2011)

## Kirche Zum Frieden Gottes

## St. Antonius Abbas

Ned i vester soli glader

Meine Hoffnung und meine Freude

Orgelimprovisation

O nuit

Nu tändas tusen juleljus

Cantique de Jean Racine, op. 11

Trumpet Voluntary

Mache dich auf und werde Licht

Stars

En stjerne klar

Wachet auf, ruft uns die Stimme (BMV 645)

Maria durch ein Dornwald ging

Ave maris stella, op. 118, Nr. 5

Ave verum corpus

Bring a Torch

Tochter Zion

Orgelimprovisation

Verleih uns Frieden

Star Carol

Bruesmarsj fra Øre

A Gallery Carol, op. 109, Nr. 4

## Der Chor tonart

wurde im März 2001 gegründet, mit dem Ziel, unter professioneller Leitung anspruchsvolle Chorliteratur einzustudieren und aufzuführen. Seit der Gründung des Chores arbeiten wir mit jungen, ambitionierten Chorleitern und Chorleiterinnen der Musikhochschule Köln zusammen, die dort ihr Studium absolvieren. Die Begeisterung für gute Musik, die Neugier auf Unbekanntes, die musikalische Motivation und die Vielseitigkeit in der Literaturauswahl hat sich tonart zum Programm gemacht. So reicht das Repertoire von bekannten klassischen Chorwerken über Romantik und Moderne bis hin zu Gospel und Jazz.

Seit Januar 2017 steht Johannes Honecker dem Chor vor. Unter seiner dynamischen und motivierenden Leitung hat der Chor sich bedeutende Klassik-Werke erarbeitet, sich aber auch zu ungewöhnlicheren Stücken und Konzerten ermutigen lassen.

VERBAND DEUTSCHER  
KONZERTCHÖRE   
www.chor-tonart.de

